

Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sirnach

**„Mit THURBO um die Welt“ – oder
wenigstens bis über den Rhein**

**Grussbotschaft
14.04.2007**

von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

„Mit THURBO um die Welt“ – dieses Motto des heutigen Abends kann sich ja wohl nur auf musikalische Grüsse aus den verschiedenen Kontinenten und klingende Leckerbissen aus aller Herren Länder beziehen. Mit Musikstücken wie „Caribbean Summer“, wie soeben gehört, mit „Trumpet Fiesta“ oder „Je t’aime, mon amour“ im Rahmen des heutigen Konzertes werden Sie, wenigstens mit einer Fülle von Klängen, musikalisch in eine andere Welt entführt. Für eine *wirkliche* Reise mit THURBO um die Welt müssten unsere Fahrzeuge die Spurweite gleich mehrmals ändern. Die Pantographen müssten für die Überquerung der Ozeane voll ausgefahren und mit grossen Tüchern bespannt werden. Und an den Rädern wären wohl überdimensionale „Schwimmflügeli“ zu montieren...

Diese Geschichte aus dem Reich der Märchen und Phantastereien liesse sich noch beliebig ausschmücken. Was in Tat und Wahrheit aber Wirklichkeit ist, sind unsere täglichen Fahrten auf dem Netz der SBB zwischen „A“ wie Altstätten und „Z“ für Zuzach, und auf beiden Seiten noch etwas darüber hinaus: im Rheintal bis Sargans und im unteren Aaretal über Koblenz hinaus bis Waldshut.

So verkehren unsere modernen Züge auf einem Streckennetz von gesamthaft rund 530 Kilometern Länge in den Kantonen St.Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Zürich und Aargau.

Dies ist zwar bei weitem noch nicht gerade „die ganze Welt“. Immerhin sind aber in diversen Ländern und auf verschiedenen Erdteilen Züge des gleichen Typs mit ähnlichen



Komfortelementen unterwegs: nierfluriger Einstieg, breite Türen und multifunktionale Einstiegsplattformen, Klimatisierung, Transparenz im Innenraum und freie Sicht nach draussen.

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – es hat heute Abend auch solche unter uns – bewegen diese Gelenktriebwagen der Firma Stadler im thurgauischen Bussnang entweder *auf* den Zügen oder aus der Ferne, in der Disposition, tagein und tagaus, 365mal im Jahr. Sie werden dabei unterstützt von ebenso motivierten Kolleginnen und Kollegen unserer zentralen Verwaltung.

Lehnen Sie sich also zurück und geniessen Sie den Abend. Geniessen Sie die Musik und hören Sie besonders gut hin, wenn jetzt dann gleich der Swing-Marsch „THURBO – Die Regionalbahn“ uraufgeführt wird. Lassen Sie sich in „unsere“ Welt, in die der Eisenbahner, entführen. Denn wie hat kürzlich eine Lokführerkollegin einer Journalistin gegenüber erklärt: Es tönt wie Musik, wenn du zu später Stunde auf der Rückfahrt ins Depot über Weichen und Schienenstösse „fliegst“. Das „Dädäm – Dädäm“ unter den Rädern begleitet dich nach Hause.

Es sei das schönste Geräusch überhaupt, sagte sie.

So hoffe ich, dass Sie die Musik und die Geselligkeit des heutigen Abends ebenso nach Hause tragen werden. Und morgen, bei Ihrer nächsten Zugsfahrt, hören Sie einmal auf das „Dädäm – Dädäm – –“

Jetzt aber hören Sie zunächst das Stück „THURBO – Die Regionalbahn“. Ich gratuliere dem Komponisten für sein Werk und wünsche Ihnen dazu viel Vergnügen!